

Zentrale Plauen

Postanschrift: PF 400250

D-08502 Plauen

Hausanschrift: Pfortenstraße 7

D-08527 Plauen

Telefon (03741) 57219-0 Telefax (03741) 57219-40

E-Mail plauen@mus-umweltprojekt.de

Durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach DIN EN ISO / IEC 17025:2018
akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkundenanlage aufgeführten Prüfverfahren



FLÜSSIGBODEN

Privatrechtliche Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau nach RAP Stra 15 - Registrier-Nr: 63/StB 39.2 [A1/ A3]

Auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen der OFD-H und der BAM anerkanntes Ingenieurbüro für Probennahme und Analytik auf Bundesliegenschaften, BAM-Registrier-Nr. 204

Objekt : Standorterweiterung der Meiser Vogtland OHG

Vorhaben : Versickerung von Regenwasser

auf Flurstück 274/4, Gemarkung Voigtsberg

08606 Oelsnitz, Theumaer Straße

Untersuchung Versickerungsfähigkeit

Auftraggeber : Meiser Vogtland OHG

Am Lehmteich 3 08606 Oelsnitz /Vogtl.

Auftragnehmer : M&S Umweltprojekt GmbH

Auftragsnummer: 22/01/083-01 PL

Plauen, den 07.09.2022

Zentrale Plauen
Pfortenstraße 7
08527 Plauen
Solvec 17025 Mittel

bearbeitet:

Dipl./Geol. H. Dostmann

وأحراما وأحسرون والماما

0 -: 4 -

A: schluffiges Lockergestein B: sandig- kiesiges Lockergestein Hangschutt / Zersatz THangschutt / Zersatz Versickerungsfähigkeit des Bodens / versuche	5 5 5
nmB: sandig- kiesiges Lockergestein Hangschutt / Zersatz	5 5
nm B: sandig- kiesiges Lockergestein	5 5
nm	5
A: schluffiges Lockergestein	5
und Eigenschaften der angetroffenen Bodensc	hichten 5
berblick zur Standortsituation	3
und Zielstellung	3
gen	2
	genund Zielstellungberblick zur Standortsituationund Eigenschaften der angetroffenen Bodensc

Verwendete Unterlagen

Folgende Unterlagen fanden Verwendung:

- [1] Topographische Karten Sachsen Geoportal, https://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html (07.07.2022),
- [2] Geologische Karte Geoportal Sachsen, https://geoportal.sachsen.de/cps/karte.html (07.07.2022),
- [3] Geologische Karte Oelsnitz Bergen, 5539, M 1:50.000,
- [4] Hydrogeologische Karte 1406-3/4, Plauen Klingenthal, M 1:50.000,
- [5] Lageplan zur Vorprüfung Oberflächenentwässerung, M&S Umweltprojekt GmbH, 21.01.2022.
- [6] aktuelle DIN-Normen und Vorschriften.

Der vorliegende Bericht darf ohne Zustimmung der M&S Umweltprojekt GmbH und des o.g. Adressaten nicht veröffentlicht werden. Eine Weitergabe an Dritte hat als vollständige Ausfertigung zu erfolgen.

Datum: 07.09.2022

Dateiname:

M&S UMWELTPROJEKT GMBH
www.mus-umweltprojekt.de

1. Veranlassung und Zielstellung

Die Meiser Vogtland OHG, Oelsnitz, beauftragte die Fa. M&S Umweltprojekt GmbH mit der Untersuchung der Versickerungsfähigkeit des Bodens im Bereich des Flurstückes 274/4 der Gemarkung Voigtsberg im Hinblick auf die geplante Erweiterung des Firmenstandortes im TG 4 des Industriegebietes "Johannisberg" in Oelsnitz.

Ziel des Gutachtens war es, die geologischen, hydrogeologischen und bodenmechanischen Verhältnisse des Baugrundes im Standortbereich hinsichtlich der Versickerung anfallender Niederschlagswässer zu untersuchen, um Aussagen zur Durchlässigkeit der Bodenschichten und Empfehlungen zur Ausführbarkeit von Versickerungsanlagen zu ermöglichen.

Grundlage bilden das Angebot der Fa. M&S Umweltprojekt GmbH vom 16.06.2022 und die Beauftragung durch die Meiser Vogtland OHG vom 24.06.2022.

2. Allgemeiner Überblick zur Standortsituation

Das Industriegebiet "Johannisberg" liegt im Nordosten von Oelsnitz /Vogtl. Die vier Teilgebiete befinden sich entlang der Theumaer Straße.

Im Anschluss an das Teilgebiet 4 plant die Fa. Meiser Vogtland OHG eine Erweiterung ihres Firmenstandortes. Hierfür ist eine gesicherte Ableitung des Regenwassers notwendig. Soweit möglich, soll das Wasser standortnah versickert werden.

Für diese Versickerung käme eine aktuell noch landwirtschaftlich genutzte Fläche zwischen den Teilgebieten 1 und 4 des Industriegebietes in Frage.

Von dieser Fläche soll das Flurstück 274/4 (7.610,00 m²) der Gemarkung Voigtsberg, dass sich an der Südseite der Theumaer Straße befindet, für die Versickerung genutzt werden. Die Fläche fällt zur Theumaer Straße nach Nordwesten bis Nordnordwesten ein. Nach Süden und Osten grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Westlich befindet sich ein Wohngrundstück sowie nördlich der Straße schließen weitere Gewerbeflächen an.

Der Standortbereich liegt aus geologischer Sicht im Bereich devonischer Gesteine der Vogtländischen Hauptmulde. Diese Muldenstruktur am Nordwestrand des Erzgebirges besteht insgesamt aus Gesteinen des Ordoviziums bis Devons. Im Standortumfeld dominieren devonische Gesteine, die It.

Datum: 07.09.2022

Dateiname:



Kartenunterlagen aus Diabasen, Diabas-Tuffen, Tonschiefern und lokalen Einlagerungen von Kalksteinen bestehen. Aufgrund der wechselnden Gesteine bilden sich auch teils wechselnde Lockergesteinsbedeckungen mit schluffig- sandigen bis schluffig- kiesigen Zersatzzonen sowie Hanglehm und Hangschutt als Deckschichten aus.

Im Standortbereich wurden sechs Kleinrammbohrungen und drei Baggerschürfe (für Versickerungsversuche) ausgeführt. Von diesen Aufschlüssen zeigen die Kleinrammbohrungen KRB1 bis KRB5 sowie die Schürfe 1 und 3 ein relativ einheitliches Bild mit Hanglehm (bis ca. 0,8 m u. GOK) über kiesigen Hangschutt, der zum Liegenden in Diabaszersatz übergeht. Bei ca. 2,5 m u. GOK mussten diese Bohrungen jeweils aufgrund fehlenden Bohrfortschritts eingestellt werden. Auch in den beiden genannten Schürfen zeigte sich diese Schichtung.

Abweichend davon wurde in KRB6 im Nordwesten unter dem Hanglehm ein stärker sandiger Hangschutt festgestellt, der bis ca. 3,8 m reichte. Darunter folgt ein dicht gelagertes kiesiges Zersatzmaterial bis 4 m u. GOK. Auch Schurf 2, der benachbart zu KRB6 ausgeführt wurde, wies mehr sandig- schluffiges Material auf.

Grund- oder Schichtwasser wurde in den Aufschlüssen nicht angetroffen. In der hydrogeologischen Karte ist Grundwasser erst im Festgestein, innerhalb des Kluftgrundwasserleiters ausgewiesen. Der Flurabstand beträgt > 5 m.

Datum: 07.09.2022

M&S UMWELTPROJEKT GMBH
www.mus-umweltprojekt.de

3. Beschreibung und Eigenschaften der angetroffenen Bodenschichten

In den Aufschlüssen wurde unter dem Mutterboden folgende Bodenschichtung angetroffen:

Homogenbereich A: schluffiges Lockergestein

Schicht 1: Hanglehm

Unter dem Ackerboden wurde bis maximal 1,0 m Tiefe fast durchgängig Hanglehm angetroffen. Hierbei handelt es sich um bindiges Solifluktionsmaterial. Die Kornverteilung dieser Schicht kann als sandig- kiesiger Schluff mit Übergängen zu kiesig- schluffigen Sand eingestuft werden. Das leichtbis mittelplastische Material liegt in halbfester Konsistenz vor, wobei aktuell der Wassergehalt im Boden insgesamt sehr gering ist.

Die Schicht 1 ist schwach wasserdurchlässig, sehr forstempfindlich (F3) und beim Wiedereinbau nur mäßig verdichtbar.

Homogenbereich B: sandig- kiesiges Lockergestein

Schicht 2: kiesiger Hangschutt / Zersatz

Im Liegenden des Hanglehms folgt in den Bohrungen KRB1 bis KRB5 ein grobkörniges Solifluktionsmaterial, welches in Zersatz übergeht. Der Boden der Schicht 2 kann als sandiger, schwach schluffiger Kies eingestuft werden. Der obere Hangschuttbereich bis ca. 1,5 ... 2,0 m ist locker bis mitteldicht gelagert. Darunter folgt mitteldicht bis dicht gelagerter Zersatz. Der Übergang vom Hangschutt zum Zersatz ist fließend.

Die Schicht 2 ist wasserdurchlässig sowie nicht frostempfindlich (F1). Aushubmaterial der Schicht 2 ist zum größten Teil mittel bis gut verdichtbar.

Schicht 3: sandiger Hangschutt / Zersatz

Im Bereich von KRB6 und Schurf 2 im Nordwesten weist der Hangschutt und der Zersatz eine stärker sandige Ausbildung auf. Weiterhin konnte hier eine Bohrtiefe von ca. 4,0 m erreicht werden. Entsprechend den vorliegenden Karten verläuft in diesem Bereich eine kleinere Störung, die evtl. zur

Datum: 07.09.2022

Dateiname:

Ausbildung der etwas feineren Körnung geführt hat. Die Kornverteilung der Schicht 3 kann als schwach schluffig- toniger Sand mit zur Tiefe zunehmenden Kiesanteil angesprochen werden. Das Material ist locker bis mitteldicht gelagert. Der leicht plastische Feinkornanteil liegt in halbfester Konsistenz vor.

Die Schicht 3 ist ebenfalls wasserdurchlässig und nicht forstempfindlich (F1). Aushubmaterial ist mittel verdichtbar.

Tab.2: Eigenschaften der Bodenschichten

Schicht / Kenngröße	Schicht 1: Hanglehm	Schicht 2: Schicht 3: kiesiger Hangschutt / Zersatz Zersatz				
Kurzzeichen nach DIN 18 196	UL, UM, SU*	GI, GU, SU	SI, SU (SU*)			
Homogenbereiche nach DIN 18300	Homogenbereich A schluffiges Lockergestein	Homogen sandig-kiesiges				
Plastizität	leicht bis mittelplastisch		leicht plastisch			
Konsistenz	halbfest		Halbfest			
Lagerung		locker bis dicht				
Durchlässigkeit nach DIN 18 130	schwach durchlässig	Durchlässig				
Frostempfindlichkeit nach ZTVE-StB 17	F3 sehr frostempfindlich	F nicht froste				
Bodenklasse nach DIN 18300:2012_09	4	3	3			
Verdichtungsfähigkeit nach DIN 18 196	mäßig verdichtbar	mittel bis gu	t verdichtbar			
Wichte [kN/m³] erdfeucht	21,0 – 22,0	18,0 – 21,0	18,0 – 19,0			
unter Auftrieb	11,0 – 12,0	10,0 – 13,0	10,0 – 11,0			
Reibungswinkel [°]	27,5	30,0 - 32,5	30,0 - 32,5			
Kohäsion [kN/m²]	kN/m²] 2,0 – 5,0 0		0			
Steifezahl [MN/m²]	7,0 – 15,0	40,0 - 70,0	30,0 – 50,0			

Dateiname: SvGa-Oelsnitz-Theumaer-Straße-Meiser-3.Erweiterung.docx Proj.-Nr. 22/01/083-01 PL Seite 6 von 8

Datum: 07.09.2022



4. Ermittlung der Versickerungsfähigkeit des Bodens / Versickerungsversuche

Für die geplante Erweiterung der Meiser Vogtland OHG im Bereich des Flurstückes 274/3 wird eine Regenwasserversickerung auf Flurstück 274/4 favorisiert.

Entsprechend der Größe des Flurstückes sowie des zu erwartenden Umfanges an Niederschlagswässern aus der Erweiterungsfläche wurden auf Flurstück 274/4 drei Schürfe und sechs Kleinrammbohrungen ausgeführt. Die Lage der Schürfe und die Bodenprofile sind in den Anlagen 2 und 3 enthalten. In Anlage 4 befinden sich die Protokolle der Versickerungsversuche.

Die Ermittlung der Versickerungsfähigkeit des Bodens erfolgte mittels Sickerversuchen in den drei Schürfen (Anlage 4). Die Sickerschürfe hatten Flächen von ca. 1,3 m ... 1,6 m x 1,2 m und eine Tiefe von ca. 1,3 ... 1,4 m. In den Schürfen stand innerhalb des Versickerungsbereiches durchgängig Hangschutt (Schichten 2 und 3) an.

Vor der Messung der Absenkung wurden die Schürfe ca. 1 Stunde mit Wasser gefüllt, so dass die vorgeschriebene Sättigung des Bodens mit Wasser gegeben war.

Es wurden jeweils drei Messreihen (einmal 90 Minuten, zweimal 75 Minuten) mit Messungen in fünfzehnminütigen Abständen durchgeführt. Auf der Grundlage der Messungen wurde der k_f- Wert des Bodens ermittelt, der für die Bemessung einer Versickerungsanlage für Regenwasser ausschlaggebend ist.

Die ermittelten k_f - Werte von 2,7 x 10⁻⁵ m/s in Schurf 1 bis 6,7 x 10⁻⁵ m/s in Schurf 3 zeigen eine mittlere Versickerungsfähigkeit des anstehenden Bodens. Der Boden wird im Tiefenbereich von 0,8 bis 2,5 m als versickerungsfähig eingestuft.

Bezüglich der baulichen Ausführung bzw. Verlegetiefe der Versickerungsanlagen sind am Standortbereich verschiedene Varianten möglich, die auch von der höhenmäßigen Anbindung der Erweiterungsfläche abhängen. Weiterhin ist bei der Wahl der Versickerungsanlage der festgestellte Übergang zum Festgestein bei ca. 2,5 m u. GOK, so dass die Sohle der Anlage bei max. 1,5 m u. GOK liegen kann, sowie die Geländemorphologie zu berücksichtigen.

Für die geplanten Versickerungsanlagen sollte der minimal ermittelte k_f - Wert von 2,7 x 10⁻⁵ m/s angesetzt werden.

Aufgrund der maximalen Unterkante der Anlage bis 1,5 m u. GOK sind am Standort Rohr- Rigolenoder Mulden- Rigolen- Versickerungen aber auch reine Mulden- Versickerungen möglich.

Datum: 07.09.2022

Dateiname:

Hinsichtlich einer möglichen Beeinflussung von Brunnen oder Trinkwasserschutzgebieten ist festzustellen, dass in Abstromrichtung nach Nordwesten bis Norden zum Bocksbach keine Brunnen oder Schutzgebiete recherchiert wurden.

Bezüglich einer Beeinflussung von Gebäuden im Abstrombereich sind speziell unterkellerte Gebäude oder Gebäude an Geländeanschnitten zu berücksichtigen. Die benachbarte Wohnbebauung auf den Flurstücken 274/1+15+16 liegt entsprechend der Geländemorphologie außerhalb der Abstromrichtung. In Abstromrichtung befinden sich überwiegend nichtunterkellerte Bauten im Bereich des Industrie- und Gewerbegebietes, die teilweise aufgrund der Geländeprofilierung über dem ursprünglichen natürlichen Gelände liegen. Daher ist auch in Bezug auf Gebäude im Abstrombereich nicht mit negativen Beeinträchtigungen zu rechnen.

5. Anlagenverzeichnis

- A1 Übersichtslageplan
- A2 Lageplan mit Schürfen und Kleinrammbohrungen
- A3 Schichtenverzeichnisse und Bodenprofile
- A4 Protokolle der Sickerversuche

Datum: 07.09.2022

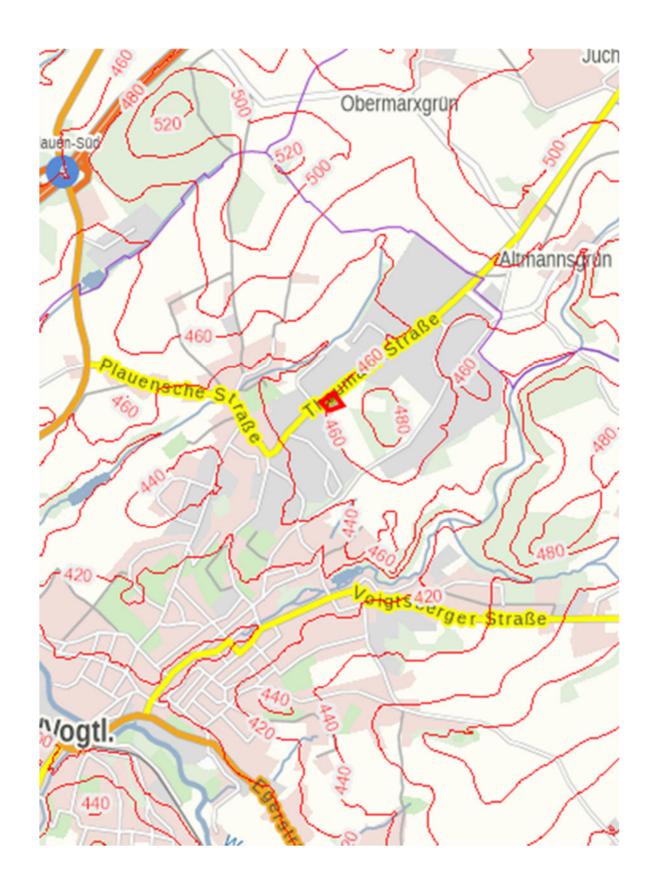
Dateiname:

ANLAGE 1

Übersichtslageplan

ANLAGEN Dateiname:

Datum: 07.09.2022 Erweiterung der Meiser Vogtland OHG
Untersuchung der Versickerungsfähigkeit für Regenwasser

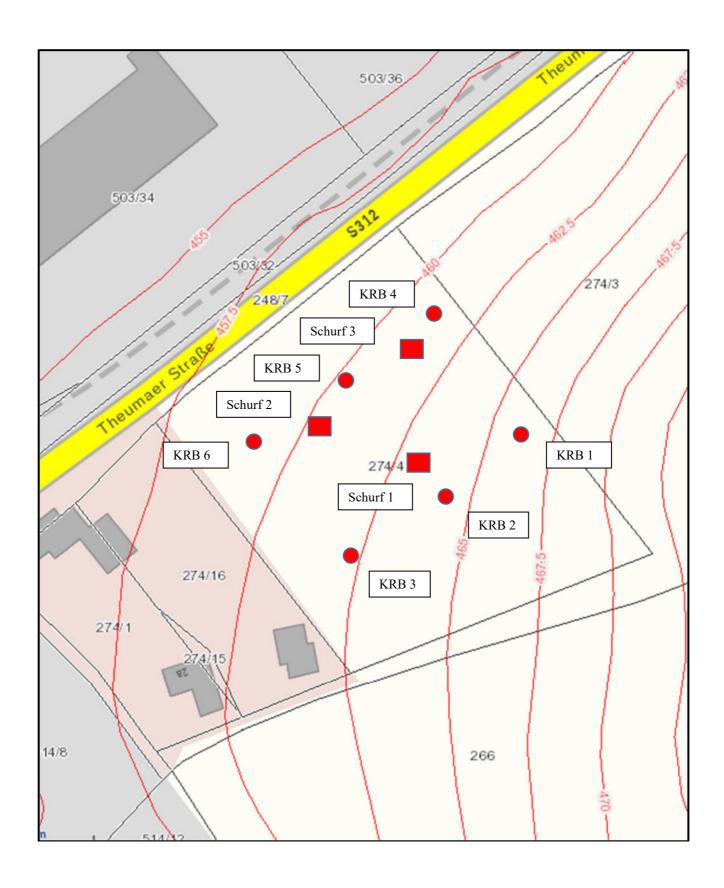


ANLAGE 2

Lageplan mit Schürfen und Bohrungen

Dateiname: SvGa-Oelsnitz-Theumaer-Straße-Meiser-3.Erweiterung Proj.-Nr. 22/01/083-01 PL ANLAGEN

Datum: 07.09.2022



ANLAGEN SvGa-Oelsnitz-Theumaer-Straße-Meiser-3.Erweiterung Proj.-Nr. 22/01/083-01 PL 07.09.2022

ANLAGE 3

Schichtenverzeichnisse und Bodenprofile

SvGa-Oelsnitz-Theumaer-Straße-Meiser-3.Erweiterung Proj.-Nr. 22/01/083-01 PL Dateiname: ANLAGEN 07.09.2022

Datum:

Prüfung Versickerung "Regenwasser 3. Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl. Projekt M&S UMWELTPROJEKT GMBH www.mus-umweltprojekt.de Projektnr.: 22/01/083-01 PL Maßstab: 1:20 Bohrdatum: 29.08.2022 KRB1 460.27 m NHN 460.27m NHN Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos Mu, OH Wurzeln halbfest, erdfeucht, braun 459.97m NHN 0.30m Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig UM, SU* halbfest, mittelplastisch, braun 459.37m NHN 0.90m Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig GI, SU kein Bohrfortschritt! mitteldicht bis dicht, trocken, hellbraun, braun 457.67m NHN 2.60m Kein Wasser Endtiefe

RW/HW: 4513083 / 5588391 Datei: Oelsnitz-Meiser-RW-3.Erweiterung Datum: 06.09.2022



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvor	haben: Prüfung Versi	ckerung "Regenwasser	3.Erweite	ung Meise	er" Oelsnitz /Vogtl.			
Boh	rung Nr. KRB1				Blatt 3	Datum:		
1		2			3	4	5	6
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen				Bemerkungen	Eı	ntnomme Proben	
m unter	b) Ergänzende Bemerkt c) Beschaffenheit	ungen d) Beschaffenheit	e) Farbe		Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge	Art		Tiefe in m
Ansatz- punkt	nach Bohrgut f) Übliche	nach Bohrvorgang g) Geologische	h)	i) Kalk-	Kernverlust Sonstiges	AIL	Nr	(Unter- kante)
	Benennung	Benennung	Gruppe	gehalt				
	a) Mutterboden, mittel humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesig	, schwach				
0.30	b) Wurzeln	b) Wurzeln						
0.00	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer	e) braun					
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig							
0.90	b)							
0.90	c) halbfest, mittelplastisch	d) halbschwer bis schwer	e) braun					
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM, SU*	i)				
	a) Kies, schwach sand schwach schluffig	a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig			kein Wasser			
2.60	b) kein Bohrfortschritt!							
2.60 Endtiefe	c) mitteldicht bis dicht, trocken	d) schwer bis sehr schwer	e) hellbraun, braun					
	f) Hangschutt / Diabaszersatz	g) Pleistozän/ Devon	h) GI, SU	i)				

Projekt Prüfung Versickerung "Regenwasser 3. Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl. M&S UMWELTPROJEKT GMBH www.mus-umweltprojekt.de Projektnr.: 22/01/083-01 PL Maßstab: 1: 20 Bohrdatum: 29.08.2022 KRB2 461.14 m NHN 461.14m NHN 0.00m Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos Mu, OH Wurzeln halbfest, erdfeucht, braun 460.74m NHN 0.40m Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig UM, SU* halbfest, mittelplastisch, braun 460.44m NHN 0.70m Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig GI, SU kein Bohrfortschritt! mitteldicht bis dicht, trocken, hellbraun, braun 458.74m NHN 2.40m Kein Wasser Endtiefe



Anlage
Bericht:
Az.:

Bohrung Nr. KRB2 Semennung der Bodenart und Beimengungen Datum: Datu										
Bis a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Erganzende Bemerkungen b) Erganzende Bemerkungen c) Beschaffenheit nach Bohrvut Nr Subhutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos b) Wurzeln c) halbfest, erdfeucht d) halbschwer e) braun f) Mutterboden g) Oberboden h) Mu, OH	Bauvor									
a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkungen c) Beschaffenheit nach Bohrvorgang punkt d) Übliche genennung gerbenden genennung gerichten gehalt en an Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos b) Wurzeln c) halbfest, erdfeucht d) halbschwer e) braun f) Mutterboden g) Oberboden h) Mu, oH en a) Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig b) c) halbfest, mittelplastisch schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, sU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis d) schwer bis sehr schwach schluffig f) Hangschutt / g) Pleistozän/Devon h) GI, i) en the mittelplastisch for the mittelplast of the mit	Bohi	rung Nr. KRB2				Blatt 3	Datum:	:		
Bis Und Beimengungen Display D	1		2				4	5	6	
b) Ergänzende Bemerkungen c) Beschaffenheit nach Bohrgut d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang elementung der Norderschrieben nach Bohrgut for Dibliche Benennung genennung elementung elementung gohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges a) Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos b) Wurzeln c) halbfest, erdfeucht d) halbschwer e) braun f) Mutterboden g) Oberboden h) Mu, oh	Bis		enart			Bemerkungen	Е			
Ansatz- punkt f) Übliche Benennung g) Geologische Benennung gruppe gehalt a) Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos b) Wurzeln c) halbfest, erdfeucht f) Mutterboden g) Oberboden h) Mu, OH a) Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig b) c) halbfest, mittelplastisch f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, SU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis dicht, trocken f) Hangschutt / g) Pleistozän/Devon f) Hangschutt / g) Pleistozän/Devon h) GI, i) Kalk- Remverlust Sonstiges Kernverlust Sonstiges Kernverlust Sonstiges Kernverlust Sonstiges Kernverlust Sonstiges Kernverlust Sonstiges Kernverlust Sonstiges Nut Nut Sub- Nut			ungen			Wasserführung			Tiefe	
1) Benennung 1) Gruppe 1) Kaik- gehalt 2 3 Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos 3 Mutterboden 4 Mutterboden 5 Mutterboden 6 Mutterboden 6 Mutterboden 7 Mutterboden 7 Mutterboden 8 Mutterboden 9 Oberboden 10 Mutterboden 10 Mutterbo	Ansatz-			e) Farbe		Kernverlust	Art	Nr	in m (Unter-	
humos b) Wurzeln c) halbfest, erdfeucht d) halbschwer e) braun f) Mutterboden g) Oberboden h) Mu, OH a) Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig b) c) halbfest, mittelplastisch schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, i) su* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis dicht, trocken schwer bis sehr schwach braun f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)	punkt					Sonstiges			kante)	
c) halbfest, erdfeucht d) halbschwer e) braun f) Mutterboden g) Oberboden h) Mu, i) a) Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig b) c) halbfest, mittelplastisch schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, i) SU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! 2.40 c) mitteldicht bis dicht, trocken schwer bis sehr schwer f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)			sandig, schluffig, schw	ach kiesig	, schwach					
c) halbfest, erdfeucht d) halbschwer e) braun f) Mutterboden g) Oberboden h) Mu, oH a) Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig b) c) halbfest, mittelplastisch d) halbschwer bis schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, SU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, kein Wasser schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis dicht, trocken d) schwer bis sehr schwaun f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)		b) Wurzeln								
a) Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig b) c) halbfest, mittelplastisch schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, SU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! 2.40 c) mitteldicht bis d) schwer bis sehr schwand schluffig bis Sand, kiesig, kein Wasser c) mitteldicht bis d) schwer bis sehr e) hellbraun, braun f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)	0.40	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer	halbschwer e) braun						
0.70 c) halbfest, mittelplastisch schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, SU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! 2.40 c) mitteldicht bis d) schwer bis sehr schwach braun f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)		f) Mutterboden	g) Oberboden	, ,	i)					
c) halbfest, mittelplastisch schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, SU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis dicht, trocken schwer f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)		a) Schluff, sandig, kie	sig bis Sand, schluffig,	kiesig						
c) halbfest, mittelplastisch d) halbschwer bis schwer f) Hanglehm g) Pleistozän h) UM, SU* a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis dicht, trocken schwer f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)		b)								
a) Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis dicht, trocken schwer bis sehr schwer f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)	0.70			e) braun						
schwach schluffig b) kein Bohrfortschritt! c) mitteldicht bis d) schwer bis sehr e) hellbraun, braun f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)		f) Hanglehm	g) Pleistozän		i)					
2.40 c) mitteldicht bis d) schwer bis sehr e) hellbraun, braun f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)		a) Kies, schwach sand schwach schluffig	dig, sehr schwach schlu	ıffig bis Sa	ınd, kiesig,	kein Wasser				
c) mitteldicht bis d) schwer bis sehr e) hellbraun, braun f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)	2.40	b) kein Bohrfortschritt!								
f) Hangschutt / g) Pleistozän/ Devon h) GI, i)		diaht traakan								
		f) Hangschutt /	g) Pleistozän/ Devon	, ,	i)					

Projekt Prüfung Versickerung "Regenwasser 3. Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl. M&S UMWELTPROJEKT GMBH www.mus-umweltprojekt.de Projektnr.: 22/01/083-01 PL Maßstab: 1: 20 Bohrdatum: 29.08.2022 KRB3 462.93 m NHN 462.93m NHN 0.00m Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos Mu, OH Wurzeln halbfest, erdfeucht, braun 462.53m NHN 0.40m Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig UM, SU* halbfest, mittelplastisch, braun 462.23m NHN 0.70m Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig GI, SU kein Bohrfortschritt! mitteldicht bis dicht, trocken, hellbraun, braun Kein Wasser 460.23m NHN 2.70m Endtiefe

RW/HW: 4513126 / 5588421 Datei: Oelsnitz-Meiser-RW-3.Erweiterung Datum: 06.09.2022



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvorhaben: Prüfung Versickerung "Regenwasser 3.Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl.								
Bohi	rung Nr. KRB3				Blatt 3	Datum:		
1	2			3	4	5	6	
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen	nart			Bemerkungen	E	ntnomme Proben	
m	b) Ergänzende Bemerku	ungen			Sonderproben Wasserführung			Tiefe
unter Ansatz-	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Bohrwerkzeuge Kernverlust	Art	Nr	in m (Unter-
punkt	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt	Sonstiges			kante)
	a) Mutterboden, mittels humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesig	, schwach				
	b) Wurzeln							
0.40	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer e) braun						
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kies	sig bis Sand, schluffig,	kiesig					
	b)							
0.70	c) halbfest, mittelplastisch	d) halbschwer bis schwer	e) braun					
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM, SU*	i)				
	a) Kies, schwach sand schwach schluffig	lig, sehr schwach schlu	ffig bis Sa	ınd, kiesig,	kein Wasser			
2.70	b) kein Bohrfortschritt!							
2.70 Endtiefe	c) mitteldicht bis dicht, trocken	d) schwer bis sehr schwer	e) hellbraun, braun					
	f) Hangschutt / Diabaszersatz	g) Pleistozän/ Devon	h) GI, SU	i)				

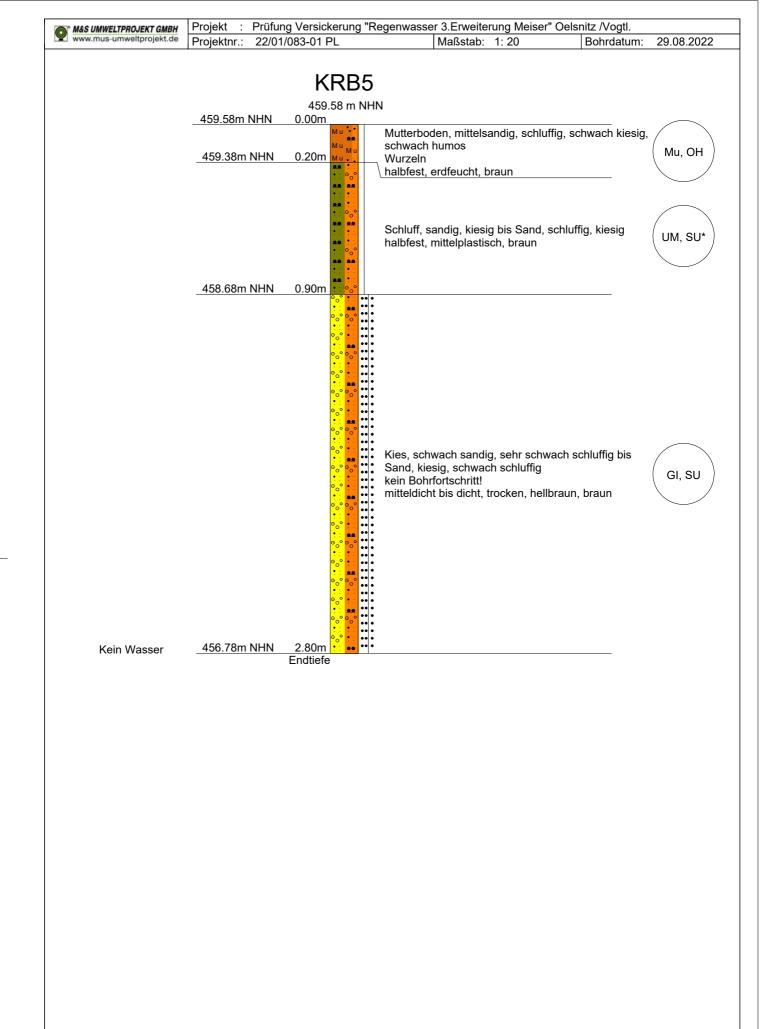
Projekt Prüfung Versickerung "Regenwasser 3. Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl. M&S UMWELTPROJEKT GMBH www.mus-umweltprojekt.de Projektnr.: 22/01/083-01 PL Maßstab: 1: 20 Bohrdatum: 29.08.2022 KRB4 458.86 m NHN 458.86m NHN 0.00m Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos Mu, OH Wurzeln halbfest, erdfeucht, braun 458.46m NHN 0.40m Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig UM, SU* halbfest, mittelplastisch, braun 457.96m NHN 0.90m Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig GI, SU kein Bohrfortschritt! mitteldicht bis dicht, trocken, hellbraun, braun 456.46m NHN 2.40m Kein Wasser Endtiefe

RW/HW: 4513070 / 5588403 Datei: Oelsnitz-Meiser-RW-3.Erweiterung Datum: 06.09.2022



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvorhaben: Prüfung Versickerung "Regenwasser 3.Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl.								
Bohi	rung Nr. KRB4				Blatt 3	Datum:		
1	2			3	4	5	6	
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen	nart			Bemerkungen	E	ntnomme Proben	
m	b) Ergänzende Bemerku	ungen			Sonderproben Wasserführung			Tiefe
unter Ansatz-	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Bohrwerkzeuge Kernverlust	Art	Nr	in m (Unter-
punkt	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt	Sonstiges			kante)
	a) Mutterboden, mittels humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesiç	ı, schwach				
	b) Wurzeln							
0.40	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer	d) halbschwer e) braun					
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kies	sig bis Sand, schluffig,	kiesig	•				
	b)							
0.90	c) halbfest, mittelplastisch	d) halbschwer bis schwer	e) braun					
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM, SU*	i)				
	a) Kies, schwach sand schwach schluffig	lig, sehr schwach schlu	ffig bis S	and, kiesig,	kein Wasser			
2.40	b) kein Bohrfortschritt!							
2.40 Endtiefe	c) mitteldicht bis dicht, trocken	d) schwer bis sehr schwer	e) hellbraun, braun					
	f) Hangschutt / Diabaszersatz	g) Pleistozän/ Devon	h) GI, SU	i)				



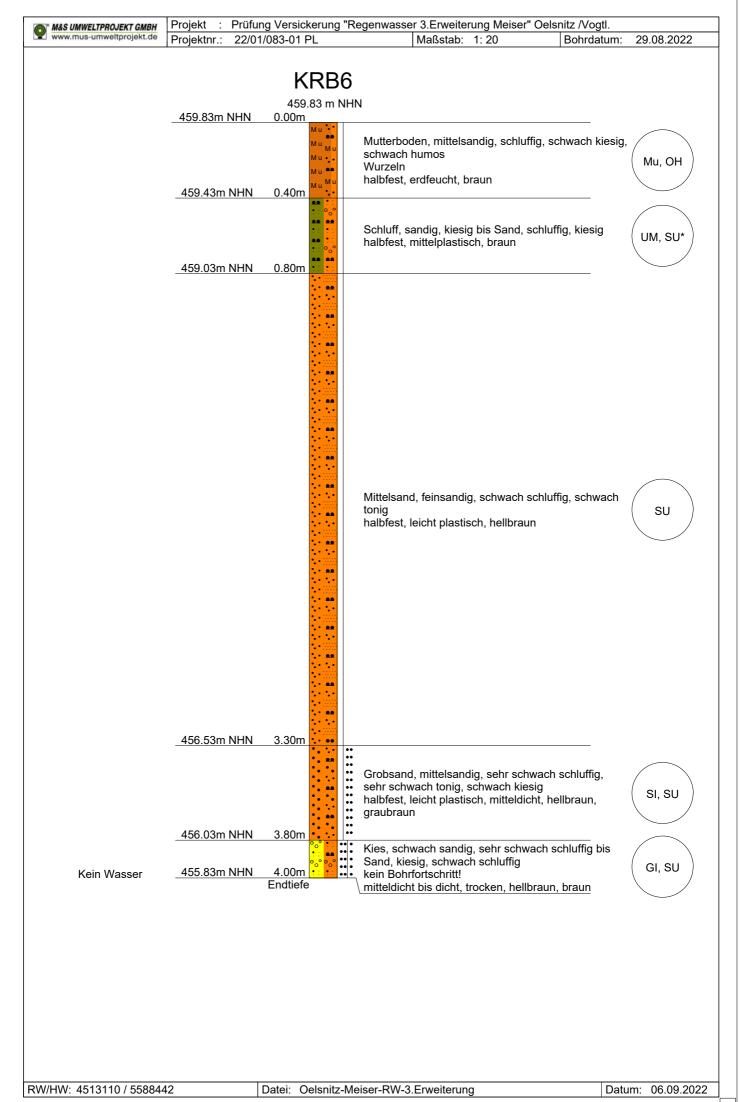
RW/HW: 4513089 / 5588419

Datei: Oelsnitz-Meiser-RW-3.Erweiterung Datum: 06.09.2022



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvor	haben: Prüfung Versio	ckerung "Regenwasser	3.Erweite	ung Meise	er" Oelsnitz /Vogtl.			
Boh	rung Nr. KRB5				Blatt 3	Datum:		
1		2			3	4	5	6
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen				Bemerkungen	Е	ntnomme Proben	
m	b) Ergänzende Bemerku c) Beschaffenheit		a) Farba		Sonderproben Wasserführung			Tiefe
unter Ansatz-	nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Bohrwerkzeuge Kernverlust	Art	Nr	in m (Unter-
punkt	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt	Sonstiges			kante)
	a) Mutterboden, mittel humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesig	, schwach				
0.20	b) Wurzeln							
0.20	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer	e) braun					
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kies	sig bis Sand, schluffig,	kiesig					
0.00	b)							
0.90	c) halbfest, mittelplastisch	d) halbschwer bis schwer	e) braun					
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM, SU*	i)				
	a) Kies, schwach sand schwach schluffig	lig, sehr schwach schlu	iffig bis Sa	nd, kiesig,	kein Wasser			
2.80	b) kein Bohrfortschritt!							
∠.80 Endtiefe	c) mitteldicht bis dicht, trocken	d) schwer bis sehr schwer	e) hellbr braun					
	f) Hangschutt / Diabaszersatz	g) Pleistozän/ Devon	h) GI, SU	i)				



DC



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvor	haben: Prüfung Versio	kerung "Regenwasser	3.Erweite	rung Meise	er" Oelsnitz /Vogtl.			
Boh	rung Nr. KRB6				Blatt 3	Datum:		
1		2			3	4	5	6
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen b) Ergänzende Bemerke				Bemerkungen	Е	ntnomme Proben	
m	b) Ergänzende Bemerku	ungen			Sonderproben Wasserführung			Tiefe
unter Ansatz- punkt	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Bohrwerkzeuge Kernverlust	Art	Nr	in m (Unter-
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt	Sonstiges			kante)
	a) Mutterboden, mittels humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesig	, schwach				
	b) Wurzeln							
0.40	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer	e) braun					
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kies	sig bis Sand, schluffig,	kiesig					
	b)							
0.80	c) halbfest,	d) halbschwer bis	e) braun					
	mittelplastisch	schwer	C) bladii					
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM , SU *	i)				
	a) Mittelsand, feinsand	lig, schwach schluffig,	schwach t	onig				
	b)							
3.30	c) halbfest, leicht plastisch	d) halbschwer	e) hellbr	aun				
	f) Hangschutt	g) Pleistozän	h) SU	i)				
	a) Grobsand, mittelsan tonig, schwach kies	ndig, sehr schwach sch ig	luffig, seh	r schwach				
3.80	b)							
3.00	c) halbfest, leicht plastisch,	d) halbschwer bis schwer	e) hellbr graub					
	f) Diabaszersatz	g) Devon	h) SI, SU	i)				
	a) Kies, schwach sand schwach schluffig	lig, sehr schwach schlu	ffig bis Sa	ınd, kiesig,	kein Wasser			
4.00	b) kein Bohrfortschritt	I						
4.00 Endtiefe	c) mitteldicht bis dicht, trocken	d) schwer bis sehr schwer	e) hellbr braun					
- 1	f) Hangschutt / Diabaszersatz	g) Pleistozän/ Devon	h) GI, SU	i)				

Projekt Prüfung Versickerung "Regenwasser 3. Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl. M&S UMWELTPROJEKT GMBH www.mus-umweltprojekt.de Projektnr.: 22/01/083-01 PL Maßstab: 1: 20 Bohrdatum: 29.08.2022 Schurf 1 460.85 m NHN 460.85m NHN Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos Mu, OH Wurzeln halbfest, erdfeucht, braun 460.55m NHN 0.30m Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig UM, SU* halbfest, mittelplastisch, braun 460.15m NHN 0.70m Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig GI, SU kein Bohrfortschritt! mitteldicht bis dicht, trocken, hellbraun, braun 459.55m NHN 1.30m Kein Wasser Endtiefe

RW/HW: 4513097 / 5588406



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvorl	haben: Prüfung Versi	kerung "Regenwasser	3.Erweite	rung Meise	r" Oelsnitz /Vogtl.			
Bohi	rung Nr. Schurf 1				Blatt 3	Datum:	:	
1		2			3	4	5	6
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen	nart			Bemerkungen	E	ntnomme Proben	
m	b) Ergänzende Bemerku	ungen			Sonderproben Wasserführung			Tiefe
unter Ansatz-	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Bohrwerkzeuge Art N Kernverlust		Nr	in m (Unter-
punkt	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt	Sonstiges			kante)
	a) Mutterboden, mittel humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesi	, schwach				
	b) Wurzeln							
0.30	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer	e) brauı	1				
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kies	sig bis Sand, schluffig,	kiesig	•				
	b)							
0.70	c) halbfest, mittelplastisch	d) halbschwer bis schwer	e) brauı	ì				
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM, SU*	i)				
	a) Kies, schwach sand schwach schluffig	lig, sehr schwach schlu	ffig bis S	and, kiesig,	kein Wasser			
4 20	b) kein Bohrfortschritt	1						
1.30 Endtiefe	c) mitteldicht bis dicht, trocken	d) schwer bis sehr schwer	e) hellb brauı					
	f) Hangschutt / Diabaszersatz	g) Pleistozän/ Devon	h) GI, SU	i)				

Projekt Prüfung Versickerung "Regenwasser 3. Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl. M&S UMWELTPROJEKT GMBH www.mus-umweltprojekt.de 22/01/083-01 PL Projektnr.: Maßstab: 1: 20 Bohrdatum: 29.08.2022 Schurf 2 460.82 m NHN 460.82m NHN 0.00m Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos Mu, OH Wurzeln halbfest, erdfeucht, braun 460.42m NHN 0.40m Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig UM, SU* halbfest, mittelplastisch, braun 460.12m NHN 0.70m Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach SU halbfest, leicht plastisch, hellbraun

459.42m NHN

1.40m Endtiefe

Kein Wasser

RW/HW: 4513109 / 5588424



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvor	haben: Prüfung Versi	ckerung "Regenwasser	3.Erweite	rung Meise	er" Oelsnitz /Vogtl.			
Boh	rung Nr. Schurf 2)			Blatt 3	Datum:		
1		2			3	4	5	6
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen				Bemerkungen	Е	ntnomme Proben	
m unter	b) Ergänzende Bemerki c) Beschaffenheit	d) Beschaffenheit	e) Farbe		Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge	Art	Nr	Tiefe in m
Ansatz- punkt	nach Bohrgut f) Übliche Benennung	nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt	Kernverlust 7 11 Sonstiges		(Unter- kante)	
	a) Mutterboden, mittel humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesig	, schwach				
0.40	b) Wurzeln							
	c) halbfest, erdfeucht	,	e) braun	1				
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kies b)	sig bis Sand, schluffig,	kiesig					
0.70	,							
0.70	c) halbfest, mittelplastisch	d) halbschwer bis schwer	e) braun	1				
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM, SU*	i)				
	,	dig, schwach schluffig,	schwach t	tonig	kein Wasser			
1.40	b)		1					
Endtiefe		d) halbschwer	e) hellbr	T				
	f) Hangschutt	g) Pleistozän	h) SU	i)				

Projekt Prüfung Versickerung "Regenwasser 3. Erweiterung Meiser" Oelsnitz /Vogtl. M&S UMWELTPROJEKT GMBH www.mus-umweltprojekt.de Projektnr.: 22/01/083-01 PL Maßstab: 1: 20 Bohrdatum: 29.08.2022 Schurf 3 459.26 m NHN 459.26m NHN Mutterboden, mittelsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach humos Mu, OH Wurzeln halbfest, erdfeucht, braun 458.86m NHN 0.40m Schluff, sandig, kiesig bis Sand, schluffig, kiesig UM, SU* halbfest, mittelplastisch, braun 458.46m NHN 0.80m Kies, schwach sandig, sehr schwach schluffig bis Sand, kiesig, schwach schluffig kein Bohrfortschritt! GI, SU mitteldicht bis dicht, trocken, hellbraun, braun 457.86m NHN 1.40m Kein Wasser Endtiefe

RW/HW: 4513076 / 5588408



Anlage
Bericht:
Az.:

Bauvor	haben: Prüfung Versi	kerung "Regenwasser	3.Erweite	rung Meise	er" Oelsnitz /Vogtl.			
Bohi	rung Nr. Schurf 3	}			Blatt 3	Datum:		
1		2			3	4	5	6
Bis	a) Benennung der Bode und Beimengungen	nart			Bemerkungen	Е	ntnomme Proben	
m	b) Ergänzende Bemerku	ungen			Sonderproben Wasserführung			Tiefe
unter Ansatz-	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Bohrwerkzeuge Art Nr Kernverlust		Nr	in m (Unter-
punkt	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt	Sonstiges			kante)
	a) Mutterboden, mittels humos	sandig, schluffig, schw	ach kiesig	, schwach				
	b) Wurzeln							
0.40	c) halbfest, erdfeucht	d) halbschwer	e) braur	1				
	f) Mutterboden	g) Oberboden	h) Mu, OH	i)				
	a) Schluff, sandig, kies	sig bis Sand, schluffig,	kiesig	•				
	b)							
0.80	c) halbfest, mittelplastisch	d) halbschwer bis schwer	e) braur	1				
	f) Hanglehm	g) Pleistozän	h) UM, SU*	i)				
	a) Kies, schwach sand schwach schluffig	lig, sehr schwach schlu	ffig bis Sa	and, kiesig,	kein Wasser			
1.40	b) kein Bohrfortschritt	!						
1.40 Endtiefe	c) mitteldicht bis dicht, trocken	d) schwer bis sehr schwer	e) hellbi braur					
	f) Hangschutt / Diabaszersatz	g) Pleistozän/ Devon	h) GI, SU	i)				

ANLAGE 4

Protokolle der Sickerversuche

SvGa-Oelsnitz-Theumaer-Straße-Meiser-3.Erweiterung Proj.-Nr. 22/01/083-01 PL ANLAGEN Dateiname:

Formblatt für Sickertest



Abwasser	Versickerungsversuch Schurf 1				
Ort/Compinder	08606 Oelsnitz, Theumaer Straße				
Ort/Gemeinde: Flurstück	Flurstück 274/4, Gemarkung				
Lage der Schürfgruben im Grundstück:	siehe Lageplan	y voigtaberg			
		1.20			
Schürfgrube (Länge/Breite/Tiefe u. GOK) [m]:	1,50 1,20	1,30			
Wurde Grundwasser erschlossen?:	kein Wasser angetroffen				
(ja/nein; in welcher Tiefe?)					
Einfache Beschreibung des aufge-: schlossenen Bodens	Hanglehm (bis 0,7 m) über l				
	4 Tool	M			
	1. Test	Wasser nachgefüllt			
Wasserstand zu Beginn der Messung:	92,00 cm	nein			
Absenkung nach 15 min. um:	9,00 cm	nein			
Absenkung nach 30 min. um:	7,00 cm	nein			
Absenkung nach 45 min. um:	5,00 cm	nein nein			
Absenkung nach 60 min. um: Absenkung nach 75 min. um:	5,00 cm 5,00 cm	nein Nein			
Absenkung nach 75 min. um. Absenkung nach 90 min. um:	4,00 cm	nein nein			
Summe	35,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung			
durchschnittliche Absenkung	5,83 cm/15 min	62,00			
spezifische Absenkzeit	2,57 <i>min/cm</i>	02,00			
spezilische Absenkzeit	2. Test	Wasser nachgefüllt			
Managed and an Danis and a Managed					
Wasserstand zu Beginn der Messung:	98,00 cm	ja			
Absenkung nach 15 min. um:	8,00 cm	nein			
Absenkung nach 30 min. um:	7,00 cm	nein			
Absenkung nach 45 min. um: Absenkung nach 60 min. um:	5,00 cm 5,00 cm	nein nein			
Absenkung nach 75 min. um:	5,00 cm	nein			
Summe	30,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung			
durchschnittliche Absenkung	6,00 cm/15 min	68,00			
spezifische Absenkzeit	2,50 min/cm	68,00			
spezilische Absenkzeit		Managar na aharafiilit			
Managed and Davis and Managed	3. Test	Wasser nachgefüllt			
Wasserstand zu Beginn der Messung:	95,00 cm	ja			
Absenkung nach 15 min. um: Absenkung nach 30 min. um:	7,00 cm 7,00 cm	nein nein			
Absenkung nach 45 min. um:	7,00 cm 6,00 cm	nein			
Absenkung nach 60 min. um:	5,00 cm	nein			
Absenkung nach 75 min. um:	4,00 cm	nein			
Summe	29,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung			
durchschnittliche Absenkung	5,80 cm/15 min	66,00			
spezifische Absenkzeit	2,59 min/cm	00,00			
gesamte durchschnittliche Absenkung	5,88 cm/15 min				
gesamte spezifiche Absenkzeit	2,55 min/cm				
k _r -Wert nach Merkblatt RP Chemnitz	2,68E-05 m/s				
Wertung des Ergebnisses:					
wellulu des erdennisses	2,68E-05 <i>m</i> /s				
Aufgrund des kf- Wertes von:					
Aufgrund des kf- Wertes von: ist der Bau einer Versickerungsanlage hier mö					
Aufgrund des kf- Wertes von: ist der Bau einer Versickerungsanlage hier mö Name des Beobachters	oglich. K. Märtner	SmbH. Zentrale Plauen			
Aufgrund des kf- Wertes von: ist der Bau einer Versickerungsanlage hier mö Name des Beobachters Dienststelle des Beobachters Datum der Messung	oglich. K. Märtner	SmbH, Zentrale Plauen			

Proj.-Nr.: 22/01/083-01 Pl

Formblatt für Sickertest



Abwasser	Versickerungsversuch Schurf 2					
Ort/Gemeinde:	08606 Oelsnitz, Theumaer Straße					
Flurstück	Flurstück 274/4, Gemarkung					
Lage der Schürfgruben im Grundstück:	siehe Lageplan	3 3				
Schürfgrube (Länge/Breite/Tiefe u. GOK) [m]:	1,60 1,30	1,40				
Wurde Grundwasser erschlossen?:	kein Wasser angetroffen	1,40				
	kein wasser angenonen					
(ja/nein; in welcher Tiefe?) Einfache Beschreibung des aufge-:	Hanglehm (bis 0,7 m) über l	Janasahutt				
schlossenen Bodens	nanglenin (bis 0,7 m) uber F	angschutt				
	1. Test	Wasser nachgefüllt				
Wasserstand zu Beginn der Messung:	92,00 cm	nein				
Absenkung nach 15 min. um:	12,00 cm	nein				
Absenkung nach 30 min. um:	9,00 cm	nein				
Absenkung nach 45 min. um:	6,00 cm	nein				
Absenkung nach 60 min. um:	4,00 cm	nein				
Absenkung nach 75 min. um:	4,00 cm	nein				
Absenkung nach 90 min. um:	4,00 cm	nein				
Summe	39,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung:				
durchschnittliche Absenkung	6,50 cm/15 min	53,00				
spezifische Absenkzeit	2,31 <i>min/cm</i>					
	2. Test	Wasser nachgefüllt				
Wasserstand zu Beginn der Messung:	103,00 cm	ja				
Absenkung nach 15 min. um:	10,00 cm	nein				
Absenkung nach 30 min. um:	8,00 cm	nein				
Absenkung nach 45 min. um:	7,00 cm	nein				
Absenkung nach 60 min. um:	6,00 cm	nein				
Absenkung nach 75 min. um:	5,00 cm	nein				
Summe	36,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung:				
durchschnittliche Absenkung	7,20 cm/15 min	67,00				
spezifische Absenkzeit	2,08 <i>min/cm</i>					
	3. Test	Wasser nachgefüllt				
Wasserstand zu Beginn der Messung:	96,00 cm	ja				
Absenkung nach 15 min. um:	9,00 cm	nein				
Absenkung nach 30 min. um:	8,00 cm	nein				
Absenkung nach 45 min. um:	7,00 cm	nein				
Absenkung nach 60 min. um:	5,00 <i>cm</i>	nein				
Absenkung nach 75 min. um:	5,00 cm	nein				
Summe	34,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung:				
durchschnittliche Absenkung	6,80 cm/15 min	15,00				
spezifische Absenkzeit	2,21 min/cm					
gesamte durchschnittliche Absenkung	6,83 cm/15 min					
gesamte spezifiche Absenkzeit	2,20 min/cm					
	5,10E-05 m/s					
k _r -Wert nach Merkblatt RP Chemnitz						
k _r Wert nach Merkblatt RP Chemnitz Wertung des Ergebnisses:						
	5,10E-05 <i>m</i> /s glich.					
Wertung des Ergebnisses: Aufgrund des kf- Wertes von: ist der Bau einer Versickerungsanlage hier mö	glich.					
Wertung des Ergebnisses: Aufgrund des kf- Wertes von: ist der Bau einer Versickerungsanlage hier mö Name des Beobachters	glich. K. Märtner	embil Zontrolo Blovon				
Wertung des Ergebnisses: Aufgrund des kf- Wertes von:	glich. K. Märtner	mbH, Zentrale Plauen				

Proj.-Nr.: 22/01/083-01 Pl

Formblatt für Sickertest



Abwasser	Versickerungsversuch Schurf 3				
Ort/Gemeinde:	08606 Oelsnitz, Theumaer Straße				
Flurstück	Flurstück 274/4, Gemarkung				
Lage der Schürfgruben im Grundstück:	siehe Lageplan	3 3			
Schürfgrube (Länge/Breite/Tiefe u. GOK) [m]:	1,30 1,20	1,40			
Wurde Grundwasser erschlossen?:	kein Wasser angetroffen	1,40			
	Keili Wassel aligetiolieli				
(ja/nein; in welcher Tiefe?) Einfache Beschreibung des aufge-:	Hanglehm (bis 0,8 m) über H	Janasahutt			
schlossenen Bodens	nanglenin (bis 0,6 m) uber r	Tangschutt			
	1. Test	Wasser nachgefüllt			
Wasserstand zu Beginn der Messung:	116,00 <i>cm</i>	nein			
Absenkung nach 15 min. um:	9,00 cm	nein			
Absenkung nach 30 min. um:	7,00 cm	nein			
Absenkung nach 45 min. um:	6,00 cm	nein			
Absenkung nach 60 min. um:	5,00 cm	nein			
Absenkung nach 75 min. um:	4,00 cm	nein			
Absenkung nach 90 min. um:	4,00 cm	nein			
Summe	35,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung:			
durchschnittliche Absenkung	5,83 cm/15 min	4,00			
spezifische Absenkzeit	2,57 <i>min/cm</i>				
	2. Test	Wasser nachgefüllt			
Wasserstand zu Beginn der Messung:	116,00 cm	ja			
Absenkung nach 15 min. um:	8,00 cm	nein			
Absenkung nach 30 min. um:	6,00 cm	nein			
Absenkung nach 45 min. um:	6,00 cm	nein			
Absenkung nach 60 min. um:	5,00 cm	nein			
Absenkung nach 75 min. um:	5,00 cm	nein			
Summe	30,00 cm	Wasserstand zum Ende der Messung:			
durchschnittliche Absenkung	6,00 cm/15 min	24,00			
spezifische Absenkzeit	2,50 <i>min/cm</i>				
	3. Test	Wasser nachgefüllt			
Wasserstand zu Beginn der Messung:	111,00 cm	ja			
Absenkung nach 15 min. um:	8,00 cm	nein			
Absenkung nach 30 min. um:	7,00 cm	nein			
Absenkung nach 45 min. um:	6,00 cm	nein			
Absenkung nach 60 min. um: Absenkung nach 75 min. um:	5,00 cm 4,00 cm	nein nein			
Summe	4,00 cm 30,00 cm				
		Wasserstand zum Ende der Messung:			
durchschnittliche Absenkung spezifische Absenkzeit	6,00 cm/15 min 2,50 min/cm	22,00			
	■ / 5U /////////////////////////////////				
gesamte durchschnittliche Absenkung	<u>5,94</u> cm/15 min				
gesamte durchschnittliche Absenkung gesamte spezifiche Absenkzeit	5,94 cm/15 min 2,52 min/cm				
gesamte durchschnittliche Absenkung gesamte spezifiche Absenkzeit k _r Wert nach Merkblatt RP Chemnitz	<u>5,94</u> cm/15 min				
gesamte durchschnittliche Absenkung gesamte spezifiche Absenkzeit k _r -Wert nach Merkblatt RP Chemnitz Wertung des Ergebnisses: Aufgrund des kf- Wertes von:	5,94 cm/15 min 2,52 min/cm 6,71E-05 m/s				
gesamte durchschnittliche Absenkung gesamte spezifiche Absenkzeit k _r -Wert nach Merkblatt RP Chemnitz Wertung des Ergebnisses: Aufgrund des kf- Wertes von: ist der Bau einer Versickerungsanlage hier mö	5,94 cm/15 min 2,52 min/cm 6,71E-05 m/s 6,71E-05 m/s oglich.				
gesamte durchschnittliche Absenkung gesamte spezifiche Absenkzeit k _r -Wert nach Merkblatt RP Chemnitz Wertung des Ergebnisses: Aufgrund des kf- Wertes von: ist der Bau einer Versickerungsanlage hier mö Name des Beobachters	5,94 cm/15 min 2,52 min/cm 6,71E-05 m/s 6,71E-05 m/s Eglich.	mbH. Zentrale Plauen			
gesamte durchschnittliche Absenkung gesamte spezifiche Absenkzeit k _r Wert nach Merkblatt RP Chemnitz	5,94 cm/15 min 2,52 min/cm 6,71E-05 m/s 6,71E-05 m/s Eglich.	îmbH, Zentrale Plauen			

Proj.-Nr.: 22/01/083-01 Pl